

2102 Grundierkonzentrat 1:5

Transparente, hochkonzentrierte Grundierung



Produktbeschreibung

Anwendungsbereich

Zum Tiefgrundieren und Verfestigen stark oder unterschiedlich saugender, leicht sandender mineralischer Untergründe. Keine Geschmacksbeeinträchtigung von Nahrungsmitteln in Gefrier- und Kühlräumen usw. Geeignet sind Putze der Mörtelgruppe P II und P III, Gipsputze der Mörtelgruppe P IV, Beton-/Faserzementplatten, Gipsbau- und Gipskartonplatten, Kalksandstein, Ziegel- und Hartbrandstein, Beton und Porenbeton sowie leicht k Reidende, aber tragfähige Altanstriche.

Eigenschaften

- Besonders ergiebig, Festkörperanteil 37 % im Konzentrat
- Hohe Tiefenwirkung
- Hervorragende Regulierung der Saugfähigkeit
- Schnelle Trocknung
- emissionsminimiert, weichmacher- und lösemittelfrei.
- Wasserverdünnbar und Geruchsarm

Farbton

Transparent

Abtönen

Nicht abtönen oder mit anderen Werkstoffen mischen, da sonst die produktspezifischen Eigenschaften verändert werden.

Verarbeitung

Auftragsverfahren

Auftrag mit Pinsel oder Bürste. Die Verarbeitung kann auch durch Rollen oder Spritzen mit geeigneten Spritzgeräten erfolgen. Dies setzt jedoch einen einwandfrei tragfähigen Untergrund voraus.

Spritzapplikation

Material auf Spritzkonsistenz einstellen. Informationen des Geräteherstellers beachten.

Beschichtungsaufbau

Meist genügt ein einmaliges Auftragen, 1:5 mit Wasser verdünnt. Bei stark saugfähigen Untergründen kann mehrmaliges Grundieren notwendig sein, um gleichmäßig saugende Flächen zu erhalten. Hierbei ist ein Auftrag „nass in nass“ empfehlenswert. Es darf kein geschlossener, glänzender Film an der Oberfläche entstehen.



Verarbeitungshinweise	<p>Ausreichende Trocknungszeit zwischen den Beschichtungen beachten.</p> <p>Vor Gebrauch gut aufrühren. Zur KonsistenzEinstellung kann das Material mit Wasser verdünnt werden.</p> <p>Wird das Material zu stark verdünnt, können die Eigenschaften beeinträchtigt werden.</p>
Allgemeine Hinweise	<p>Die technischen Merkblätter der in diesem Merkblatt genannten Produkte sind zu beachten.</p> <p>Aufgrund der Vielzahl an möglichen Untergründen und anderen Einflussfaktoren empfiehlt sich in einigen Fällen, vor Beginn der Verarbeitung eine Probefläche anzulegen.</p> <p>Weitere technische Informationen erhalten Sie unter der Telefon-Nr.0800-MODULAN</p>
Verarbeitungstemperatur	Mindestens +5°C für Luft- und Objekttemperatur bei der Verarbeitung und während der Trocknung.
Trockenzeit	Überstreichbar nach ca. 12 Stunden bei + 20°C und max. 65% rel. Luftfeuchte. Bei niedrigerer Temperatur und höherer Luftfeuchte verlängern sich diese Zeiten.
Verbrauch	Ca. 100-150 ml/m ² . Abhängig von Saugfähigkeit und Struktur des Untergrundes. Die genauen Verbrauchswerte durch Probebeschichtung ermitteln.
Verdünnung	Max. 1:5 mit Wasser
Reinigung der Werkzeuge	Sofort nach Gebrauch Pinsel, Rolle oder Bürste gründlich ausstreichen bzw. ausrollen. Anschließend mit Wasser reinigen, evtl. unter Zusatz von Spülmittel. Sprühgeräte ebenfalls mit Wasser reinigen.
Lagerung	Trocken, kühl aber frostfrei. Verdünntes Material zeitnah aufbrauchen. Anbruchgebinde dicht verschlossen halten.

Untergrundvorbehandlung

Alle angegebenen Grundierungen sind anwendungstechnische Empfehlungen, je nach Bedarf können weitere Grundierungen eingesetzt werden. Hinweise zur Untergrundvorbehandlung in unten aufgeführter Tabelle „Untergrundvorbehandlung“.

Der Untergrund muss fest, trocken, sauber, tragfähig und frei von Ausblühungen, Sinterschichten, Trennmitteln, korrosionsfördernden Bestandteilen oder sonstigen Verbund störenden Zwischenschichten sein und dem aktuellen Stand der Technik entsprechen. Mehlkornschichten auf Betonflächen mechanisch oder durch Druckwasserstrahlen entfernen. Die aktuellen BFS Merkblätter sowie die VOB, Teil C, DIN 18363 Maler- und Lackierarbeiten sind zu beachten.

Hinweis: Bei Grundierung mit Tiefgrund dürfen bei Trocknung keine geschlossenen, glänzenden Oberflächen entstehen, da diese den Haftverbund für nachfolgende Beschichtungen stören können.

Untergrund	Vorbehandlung / Beschaffenheit	Grundierung

<p>Kalkzement- und Zementputze der P II und III Druckfestigkeit mit mind. 2 N/mm² nach DIN EN 998-1</p>	<p>fest, tragfähig, leicht saugend grob porösen, sandenden, stark- und unterschiedlich saugenden</p> <p>Neuputzstellen nach ausreichender Trockenzeit fachgerecht fluatieren und nachwaschen</p>	<p>Keine Grundierung</p> <p>Modulan Hydrosol-Tiefgrund oder Modulan Grundierkonzentrat 1:5</p> <p>Modulan Hydrosol-Tiefgrund oder Modulan Grundierkonzentrat 1:5 Modulan Grundierfarbe</p>
<p>Gips- und Fertigputze der P IV Druckfestigkeit mit mind. 2 N/mm² nach DIN EN 13279</p>	<p>Reinigen und entstauben</p>	<p>Modulan Hydrosol-Tiefgrund oder Modulan Grundierkonzentrat 1:5 Modulan Q4-Primer</p>
<p>Gipskartonplatten Gipsbauplatten</p>	<p>Unbehandelt</p> <p>Platten mit wasserlöslichen, verfärbende Inhaltsstoffe oder vergilbte Platten</p>	<p>Modulan Hydrosol-Tiefgrund oder Modulan Grundierkonzentrat 1:5 Modulan Q4-Primer</p> <p>Modulan Isoweiss</p>
<p>Beton</p>	<p>Trennmittelrückstände sowie meh- lende, sandende Rückstände ent- fernen</p>	<p>Modulan Hydrosol-Tiefgrund oder Modulan Grundierkonzentrat 1:5 Modulan Grundierfarbe</p>
<p>Porenbeton</p>	<p>Reinigen und entstauben</p>	<p>Modulan Hydrosol-Tiefgrund oder Modulan Grundierkonzentrat 1:5 Modulan Grundierfarbe</p>
<p>Kalksandstein- Sichtmauerwerk Ziegelsichtmauerwerk</p>	<p>Ausreichende Trockenzeit bei neu- em Mauerwerk beachten.</p>	<p>Modulan Hydrosol-Tiefgrund oder Modulan Grundierkonzentrat 1:5 Modulan Grundierfarbe</p>
<p>Tragfähige Altbeschichtungen auf Dispersionsbasis</p>	<p>Verschmutzte, kreadende Altanstri- che durch Druckwasserstrahlen unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften reinigen.</p>	<p>Modulan Hydrosol-Tiefgrund oder Modulan Grundierkonzentrat 1:5 Modulan Grundierfarbe</p>
<p>Alte Kalk- und Mineralfarben- anstriche</p>	<p>Wenn möglich mechanisch entfer- nen und entstauben.</p>	<p>Modulan Hydrosol-Tiefgrund oder Modulan Grundierkonzentrat 1:5</p>
<p>Ungestrichene Raufaser-, Relief- oder Prägetapete aus Papier sowie Glasgewebe</p>		<p>Ohne Grundierung</p>



Nicht fest haftende Tapeten	Restlos entfernen. Unebenheiten, Löcher und tiefe Kratzer verspachteln. Je nach Saugfähigkeit grundieren.	Modulan Hydrosol-Tiefgrund oder Modulan Grundierkonzentrat 1:5 Modulan Q4-Primer
Leimfarbenanstriche	Grundrein abwaschen	Modulan Hydrosol-Tiefgrund oder Modulan Grundierkonzentrat 1:5
Flächen mit Schimmel- bzw. Pilzbefall	Groben Befall gründlich nass entfernen, den Untergrund gut trocknen lassen. Mit Sanierlösung* einstreichen und nach Herstellerangaben trocknen lassen. Behördliche Vorschriften beachten. Hinweis: Die Ausführung der Saniermaßnahmen durch einen Fachbetrieb wird empfohlen. (*Biozide vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformationen lesen)	Modulan-Sanierlösung
Salzausblühungen	Trocken abbürsten. (Für Anstriche auf salzbelasteten Untergründen kann keine Gewähr übernommen werden.)	Modulan Grundierfarbe
Dauerelastische Fugenmassen und Dichtungsprofile		Ist auf Anstrichverträglichkeit zu prüfen.

Hinweise

Inhaltsstoffe

Nach VdL-Richtlinie Bautenanstrichmittel:
Polyvinylacetat-Dispersion, Wasser, Additive. Enthält Methyl-/Benzisothiazolinon. Informationen für Allergiker unter Telefon-Nr. 00800 / 63333782

Dichte

Ca. 1,05 g/cm³

Bindemittelart

Polyvinylacetat-Dispersion

GISCODE

BSW20

VOC-Sicherheitshinweis

EU-Grenzwert für das Produkt (Kat A/h): 30 g/l (2010).
Dieses Produkt enthält < 1 /l VOC.

Kennzeichnung / Sicherheitsratschläge

Das Produkt enthält zur Stabilisierung oder zum Schutz Konservierungsmittel. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Spritznebel nicht einatmen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

Entsorgung

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eintrocknete Materialreste können als Hausmüll entsorgt werden. Gebinde mit flüssigen Farbresten bei der Sammelstelle für Altfarben abgeben. AVV-



Abfallschlüssel Nr. 080112.

Dieses Technische Merkblatt wurde auf Grundlage des aktuellen Stands der Technik und den Erfahrungen der Anwendungstechnik erstellt. Hinsichtlich Vielfalt möglicher Untergründe und Objektbedingungen entbinden sie den Anwender nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendbarkeit zu prüfen. Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache ausgeführt werden. Dies gilt insbesondere bei Kombinationen mit anderen Produkten. Rechtsverbindlichkeiten können aus vorstehenden Angaben nicht abgeleitet werden. Bei Erscheinen einer Neuauflage verlieren alle vorangegangenen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Weitere technische Auskünfte erhalten Sie unter 00 800/ Modulan

Technische Information Stand 11/2018



HORNBACH Baumarkt AG, Hornbachstraße 11, 76879 Bornheim/Germany, Tel. +49 6348 6000
HORNBACH Baumarkt (Schweiz) AG, Schellenrain 9, CH-6210 Sursee, Tel. +41 41 929 62 62